

## Pressemitteilung

### Mois du Don 2023: Die Schwächsten brauchen Unterstützung

**Luxemburg, den 31. März 2023** – Die aufeinanderfolgenden Krisen der letzten Jahre haben die sozial schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft am härtesten getroffen. Das Rote Kreuz steht ihnen zur Seite, um sie zu bewältigen und ihnen weiterhin ein Leben in Würde zu ermöglichen. Ob Wohnungsbau, Jugend, humanitäre Krisen: Es gibt viele Herausforderungen und der Spendenmonat („Mois du Don“) bietet die Gelegenheit, ihnen zu helfen.

Vom 1. bis 30. April sind mehr als 2.000 Ehrenamtliche im Einsatz, um die Einwohner\*innen des Großherzogtums im Rahmen des traditionellen Spendenmonats zur Unterstützung des Roten Kreuzes zu ermutigen; eine Onlinekampagne ergänzt die Maßnahme: (<http://www.moisdudon.lu>).

*„Die letzten Jahre waren für alle belastend, besonders aber für die sozial schwächsten Mitbürger. Die Ehrenamtlichen und Angestellten des Roten Kreuzes setzen sich täglich dafür ein, dass junge Menschen ihre Zukunft selbst erfinden können und jeder ein Dach über dem Kopf haben kann. Und all das könnten wir nicht ohne die Unterstützung unserer zahlreichen Spender tun. Sie geben uns die Mittel für unsere Arbeit“, betont Luc Scheer, Mitglied der Geschäftsführung des Luxemburger Roten Kreuzes.*

Der Spendenmonat ist für die Ehrenamtlichen ein Höhepunkt des Jahres: Indem sie auf ihre Nachbarn und Freunde zugehen und erklären, wie man denen helfen und sie unterstützen kann, die es am nötigsten haben. Für Barbara Pels, Ehrenamtliche der Lokalsektion Luxemburg-Stadt, *„ist dieses Engagement selbstverständlich, aber auch notwendig. Ich habe das Glück, dass ich meine Zeit investieren kann, um denjenigen zu helfen, die es wirklich brauchen. Es geht nicht nur um schwierige Monatsenden. Es geht darum, dass man es schafft, weiterhin würdevoll leben zu können, wenn man mit einem Schicksalsschlag konfrontiert ist, der die Fähigkeit, eine Wohnung zu finden oder in der Familie zu bleiben, gefährdet. Und in gewisser Weise sind wir alle betroffen: Wer weiß, was morgen sein wird.“*

In diesem Jahr wird eine Multimedia-Kampagne die Mobilisierung der Ehrenamtlichen stärken. Sie wird die „Superspender“ und „Superspenderinnen“ in den Vordergrund stellen, d. h. alle Menschen, die es dem Roten Kreuz durch ihre Spende ermöglichen, gefährdeten Menschen zu helfen, unabhängig von der Höhe des Betrags. Die Idee dahinter: zu zeigen, dass jede Spende einen Unterschied macht und einen direkten Einfluss auf die Menschen hat, die Hilfe benötigen.

Angesichts dieser immer größer werdenden Herausforderungen hat die Bevölkerung reagiert und das Rote Kreuz und seine Aktionen unterstützt: *„Es gibt Leid in Luxemburg, in der Ukraine, in der Türkei oder in Syrien. Überall setzen wir Mittel ein, und dank der Großzügigkeit der in Luxemburg ansässigen Menschen können wir diese Mittel schnell einsetzen. Leider werden die Schwierigkeiten nicht weniger, und die Unterstützung jedes*

*Einzelnen ist heute genauso wichtig – wenn nicht sogar noch wichtiger – als gestern“,  
schlussfolgert Luc Scheer.*

### **Das Luxemburger Rote Kreuz**

Das Luxemburger Rote Kreuz hat sich die „Verbesserung der Lebensbedingungen der Schwächsten unserer Gesellschaft“ zur Aufgabe gemacht. Tausende von Ehrenamtlichen und mehr als 3.000 hauptberufliche Mitarbeiter\*innen machen das Rote Kreuz zu einem der wichtigsten Akteure in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Jugend und humanitäre Hilfe.

So betätigt sich das Luxemburger Rote Kreuz auf den verschiedensten Gebieten wie z. B. internationale humanitäre Nothilfe, Hilfs- und Pflegedienste, Blutspenden, Rehabilitation, Betreuung älterer oder pflegebedürftiger Menschen in Tagespflegestätten oder integrierten Zentren, soziale Unterstützung, Betreuung von Migranten und Flüchtlingen, individuelle Unterstützung in Notsituationen, Kindertagesstätten und Jugendhäuser oder auch therapeutische und soziale Angebote für Familien.

### **Pressekontakt**

Kommunikationsabteilung  
Tina Noroschadt  
+352 27 55-2100  
media@croix-rouge.lu  
<http://www.croix-rouge.lu>